

Gemeindebrief

September -

November

2023

EVANGELISCHER
GESAMTVERBAND

UPLAND



Monatspruch November:

**"Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den
Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am
Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die
Sterne des Südens"**

Hiob 9,8-9

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich finde es UNSINN, jeden Tag zu leben, als sei es der letzte. Denn was sollte ich an so einem letzten Tag noch tun, außer mich zurückzulehnen oder in Depressionen zu fallen oder in einen hektischen Aktivismus wie an einem letzten Urlaubstag? Ich bin dafür, jeden Tag so zu leben, als sei es der erste. Was könnte nicht alles kommen?

(Susanne Niemeyer in „Als Ob – Ein Jugendbuch für andere Zeiten“, S.83)

Dieser Gedanke von Susanne Niemeyer hat mich in letzter Zeit sehr beschäftigt.

Bisher fand ich den Gedanken, jeden Tag so zu leben, als wäre er der letzte, eigentlich ganz gut. Mahnte er mich doch, meine Zeit nicht zu verschwenden, sondern bewusst wahrzunehmen und zu nutzen.

Aber brauchen wir nicht gerade zur Zeit genau das Gegenteil? Keine Mahnung, sondern eine Ermutigung?

Unsere Gesellschaft und damit auch die Kirche verändern sich gerade rasant, viel schneller, als wir es vor Corona noch erwartet haben. Die Mitgliederzahlen auch der Evangelischen Kirche gehen stark zurück und wir müssen uns mit nur kurzer Vorlaufzeit in den Gremien auf diese starken Veränderungen einstellen. Da sind wir dran und auf gutem Weg.

Im Evangelischen Gesamtverband Upland hat sich eine Steuerungsgruppe mit Mitgliedern aus allen 10 Kirchenvorständen gebildet, die in vielen Gesprächen den zukünftigen Weg vordenken und ein Vertragswerk erarbeiten, damit wir bald eine gemeinsame Kirchengemeinde bilden können. Wir hoffen auf eine schlankere Verwaltung, die weniger Kräfte von Pfarrerinnen und Pfarrern und ebenso von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern bindet.

Zugleich verstärken wir unsere Zusammenarbeit und die, die an den Angeboten teilnehmen, die über den eigenen Kirchturm hinaus reichen, die erleben das zur Zeit auch als Bereicherung. Wir sehen nicht immer nur auf das, was „weniger“ wird, sondern auf das, was nun möglich wird.

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes enthält wieder viele Beispiele dafür: Eindrücke vom gemeinsamen Tauffest am Christenbörnchen, besondere Konfirmandenaktionen, die Konzertreihe „Kultur und Begegnung“, aber auch neue Ideen wie der Segnungsgottesdienst für Paare, ein Krimigottesdienst und ein Workshopgottesdienst zum Thema „Trost“ können durch entstandene Freiräume ausprobiert werden.

Was könnte nicht alles kommen? Machen Sie sich mit uns auf die Suche.

Im Namen des Teams der Ev. Pfarrerinnen und Pfarrer und des Redaktionsteams dieses Gemeindebriefes grüßt sie herzlich

Ihre Pfrin. Katrin Schröter

Herbert Groenemeyer - Stück vom Himmel
Hit - from - Heaven
Sonntag
17.09.2023 Kilianskirche Usseln

Logos at the bottom:
- EVANGELISCHER GESAMTVERBAND UPLAND
- EVANGELISCHE KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK
- Hit Radio FFH
- MEDIENHAUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

Erntedank: Lebensmittelspenden für die Tafel

Mit unseren Gottesdiensten an Erntedank sagen wir Gott „Danke“ für all das, womit er uns beschenkt hat in diesem Jahr.

Und wir wissen, dass nichts davon selbstverständlich ist. Viele Menschen auch in unserer Region kämpfen um das tägliche Überleben und finden Unterstützung bei der Tafel in Korbach. Auch an sie wollen wir denken an unseren Erntedankfesten.

Wir sammeln in unseren Kirchen jeweils in der Woche vor dem Erntedankfest und am Erntedanksonntag Lebensmittelspenden für die Tafel.

In den Kirchen wird eine Kiste oder ein Bollerwagen stehen, in den die Spenden für die Tafel gelegt werden können. Als Spenden geeignet sind Lebensmittel, die länger haltbar sind, z.B. Nudeln, Reis, Konserven, oder auch Obst oder Gemüse, das sich länger hält (Äpfel, Kartoffeln, Kürbisse etc.).



Steckbrief

Sarah Tophofen

Kita-Leitung ev. Kiliansgarten Usseln

Liebe Eltern, Liebe Kinder, Liebe Gemeinde, mein Name ist Sarah Tophofen, bin 38 Jahre alt und lebe mit meinen Ehemann und meinen beiden Kindern (Lars 16 J. und Lisa 12 J.) seit 2022 im schönen Upland. Zuvor habe ich 7 Jahre in Krefeld (NRW) ein Kindergarten und Familienzentrum geleitet. Durch die Amtszeit als Kita-Leitung durfte ich viele Erfahrungen sammeln. Z.B die Inklusion, Religionspädagogik und alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Gerne möchte ich meinen Erfahrungsschatz mit in den ev. Kilianskindergarten mitbringen und gemeinsam mit dem Kitateam, den Eltern sowie den Kindern qualitativ die päd. Arbeit weiterentwickeln. Auch eine gute Netzwerkarbeit mit der Gemeinde Willingen ist mir sehr wichtig! Ab dem 01.08.2023 fängt meine Stelle als Kita-Leitung für den ev. Kilianskindergarten in Usseln an. Ich freue mich auf schöne neue Erlebnisse, Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Bei weiteren Fragen können Sie mich jederzeit ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Sarah Tophofen

Wechsel im Kirchenvorstand Schwalefeld

Nach über 28 Jahren Kirchenvorstandsarbeit wurde am 09. Juli Annette Rummel aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Sie muss aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt abgeben.

In dieser langen Zeit hat sie die Kirchenvorstandsarbeit durch ihre ruhige Art und ihr hohes Engagement geprägt. Sie wirkte lieber im Stillen und stand trotzdem lange als stellvertretende Vorsitzende voran. Sie genoss das Vertrauen der Gemeinde und hat ihre Werte an das Team überzeugend weitergegeben. Der Dank dafür wurde im Gottesdienst auf berührende Weise ausgedrückt.

Sie selbst gibt uns als Gemeinde folgende Wünsche mit auf den weiteren Weg: „Ich wünsche uns, dass wir das Vergangene als einen wertvollen Schatz in unserer Erinnerung bewahren, im Heute dankbar leben und dem Kommenden voller Hoffnung und Zuversicht entgegen sehen.“

Im Namen des Kirchenvorstands sagen wir auch an dieser Stelle noch einmal Annette Rummel sehr herzlich Dank für ihr großes Engagement und ihr segensreiches Wirken. *Katrin Schröter*



Kirchenvorstand Schwalefeld gemeinsam mit den langjährigen Wegbegleiterinnen aus dem Kirchenvorstand Rattlar

Besondere Themen in der Pilgerkirche im Herbst

Erntedankfest im September

Am 24. September feiern wir in der Pilgerkirche um 10.45 Uhr einen Familiengottesdienst gemeinsam mit der KiTa zum Erntedankfest.

Sehr gern wollen wir zu diesem Anlass auch wieder **haltbare Lebensmittel** für die Korbacher Tafel sammeln. Sie können schon in der Woche zuvor in einer bereitgestellten Kiste abgelegt werden. Bitte verzichten Sie wirklich auf frische Produkte, nur Haltbares wie Konserven, Mehl, Nudeln, Reis, Kaffee, Tee etc. dürfen von der Tafel angenommen werden.

Krimi-Gottesdienst im Oktober

Am 22. Oktober um 18 Uhr gibt es in der Pilgerkirche einen mörderischen Abend. Ein Krimi aus der Reihe „achtsam morden“ von Karsten Dusse führt uns zu den Abgründen unseres menschlichen Lebens und stellt unseren Sinn für Gerechtigkeit und Rechtfertigung auf die Probe.

Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen, spannenden Abend – und natürlich wird der Ausgang nicht verraten!

Mit bunten Farben dem Novembergrau Trost entgegensetzen

Am Sonntag, den 5. November von 14 bis 17 Uhr eröffnen wir mit einem „Workshop-Gottesdienst“ eine Kunstausstellung in der Pilgerkirche, die danach bis zum Totensonntag zugänglich sein wird.

Die Kunsttherapeutin Angelika Schönefelder und Lehrerin i.R. und Lektorin Regine Pläß zeigen in dieser Ausstellung ihre Werke zum Thema: „Innehalten im Ausklang des Kirchenjahres – Getragen im Fluss des Lebens“.

Ihren farbenfrohen Bildern haben sie Psalmtexte zugeordnet. Diese werden in einer Andacht zu Beginn dieses besonderen Nachmittags vorgestellt.

Danach werden alle Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit haben, selbst in kurzen Workshops an verschiedenen Stationen auf kreative Weise aktiv zu werden und darin Trost zu erfahren: mit bunten Farben, mit Blumengestecken, im Spiel mit Worten und mit Musik. Überall in der Kirche werden Menschen bereit stehen, um in kreative Techniken einzuführen und eigenes Tun anzuleiten.

Daneben und dazwischen gibt es Gelegenheit, die Ausstellung anzuschauen und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Ein gemeinsamer Abschluss mit Segensritual bündelt die Vielfalt des hoffentlich trostreichen Nachmittags.

Diakoniesammlung 2023

Rat und Tat in schwierigen Zeiten



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

wo findet man guten Rat, wenn man alleine nicht mehr weiterweiß? Manchmal sind die Probleme so groß, dass Familie und Freunde nicht mehr weiterhelfen können. Diakonische Einrichtungen in der Region helfen hier weiter. Sie haben gut ausgebildete Mitarbeitende, die mit **Rat und Tat in schwierigen Zeiten** zur Seite stehen und mit den Betroffenen gemeinsam einen Weg finden, der eine Perspektive eröffnen kann. Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Diakoniesammlung.

Die diesjährige Diakoniesammlung ist zweigeteilt: Zum einen für die Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes und zum anderen für ein Projekt des Diakonissenwerkes Korbach e.V..

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg:

„Beratungstätigkeit in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialberatung und in der Flüchtlingsberatung“

Immer mehr Menschen nehmen unsere Beratungsangebote wahr. Gesteigert wurden die Beratungsanfragen durch die Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und die daraus resultierende Zunahme an Ratsuchenden, sowie die Inflation, die besonders Menschen mit niedrigem Einkommen unabhängig von der Herkunft belastet. Die einschneidenden Reformen im Sozialrecht, die massiven Preissteigerungen im Jahr 2022, die Einführung des Bürgergeldes und die Wohngeldreform ließen die Zahlen der Ratsuchenden steigen.

Viele Menschen haben im letzten Jahrzehnt ihre Heimat verlassen – unfreiwillig. Kriege, politische Verfolgung und Klimakrise mit Armut und Hunger haben ebenso zu einem Anstieg der geflüchteten Menschen geführt, die in unserer Flüchtlingsberatung Hilfe suchen.

Mit der Sammlung wollen wir gleichermaßen für alle Geflüchteten Menschen und alle Ratsuchenden da sein, die durch die sozialen Umstände auf Hilfe und Beratung angewiesen sind.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Arbeit auch in Zukunft zum Wohl der Hilfebedürftigen und Ratsuchenden zu leisten!

Diakonissenwerk Korbach e.V.:

„Projekt: Wilhelm-Löhe-Seminar“

Das Wilhelm-Löhe-Seminar bietet Themen aus den Bereichen Kirche, Glaube, Diakonie, Lebensfragen, Soziales und Historisches an. Wir engagieren uns für die Erwachsenenbildung im kirchlichen Raum. Seit Corona bieten wir onlinegestützte Seminare in hybrider Form an. Jede und Jeder soll daran teilnehmen können, deshalb ist die Teilnahme kostenlos. In unserer Gesellschaft ist ein Rückgang des Wissens zu Glaubensfragen und kirchlicher Diakonie zu verzeichnen. Hierzu wollen wir wieder einen Zugang bieten. Wir werden von kompetenten Menschen unterstützt, die ihre Themen einbringen. Hier einige Themen aus den Angeboten:

Erfahrungen aus der Mission - Frohe Botschaft taube Ohren; Christentum und Toleranz; Wie ticken Jugendliche? Mehr über uns und unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Homepage: www.diakonissenwerk-korbach.de (Rosemarie Lösel, leitende Schwester)

Mit Ihrer Spende für unser Projekt sichern sie die Kostendeckung Denn sich wohlfühlen in einem schönen Rahmen ist ein Bestandteil der Seminare vor Ort.

Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre Spenden für die Projekte des vergangenen Jahres in Höhe von **4.568,34 EUR**.

Schon jetzt danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße

Ihr

Winfried Schiel, Diakoniepfarrer

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg, Professor-Bier-Str. 9, 34497 Korbach,
Tel.: 05631/50290, E-Mail: dw.waldeck-frankenbergek@ekkw.de, www.dwwf.de



Wenn Sie direkt spenden möchten:
Spendenkonto: Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg, Evangelische Bank eG, IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06, BIC: GENODFEK1, Stichwort: „Diak.-Samml. Twiste-Eisenb. 2023“.
Oder:
<https://dwwf.de/online-spenden>

Impressionen aus dem Leben der Kirchengemeinde Willingen :



Ausflug zum Bibeldorf Rietberg mit der Kinderkirche



Bibeldorf Rietberg



Taufgottesdienste im Hof



Goldene Konfirmation am 04. Juni

BEGEGNUNGSCAFÉ MIT MITTAGSTISCH UND BEGEGNUNGSZENTRUM

Herzlich willkommen im Begegnungscafé in unserer Kirche und im Begegnungszentrum!

Täglich geöffnet von 11.30-17.00 h.

Anmeldung für den Mittagstisch einen Tag vorher unter der Nummer: 05632 - 9893900

Wo: Neuer Weg 4, Willingen



Vollständig barrierefrei gestaltet finden Sie in unserer Kirche Angebote der Kirchengemeinde und Angebote der Gesundheitsprävention: von Rehasport über Angebote im Begegnungscafé, Gottesdienst und Kulturangebote, Chor, Erzählcafé, Bibelteilen, Kinderkirche, Seniorennachmittage.

Alle Angebote richten sich auch an Menschen mit Beeinträchtigung.

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumen begrüßen zu dürfen.
Für das Team des Begegnungszentrums, Pfr. Christian Röhling

Seniorennachmittage

Mittwoch 6. September 2023	
13:30	Ausfahrt - Seniorennachmittag Anmeldung: Auto Hellwig 05632-6397
Mittwoch 4. Oktober 2023	
13:30	Ausfahrt - Seniorennachmittag Anmeldung: Auto Hellwig 05632-6397
Mittwoch 8. November 2023	
15:00	Seniorennachmittag im Gemeindesaal Anmeldung unter 05632-6669

Bibelteilen (jeweils 18.30-20.00 h) im Gemeindesaal

Donnerstag 14. September 2023	
18:00	Bibelteilen
Donnerstag 19. Oktober 2023	
18:30	Bibelteilen
Donnerstag 16. November 2023	
18:30	Bibelteilen

Kinderkirche

Samstag 9. September 2023	
10:00	Kinderkirche
Samstag 23. September 2023	
10:00	Kinderkirche
Samstag 7. Oktober 2023	
10:00	Kinderkirche
Samstag 21. Oktober 2023	
10:00	Kinderkirche
Samstag 4. November 2023	
10:00	Kinderkirche



KIRCHE MIT KINDERN

Samstag 18. November 2023	
10:00	Kinderkirche



Pfingsten in Usseln *Florian Franke*



Pfingsten in Rattlar *Evi Fehliger*

Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Bei herrlichem Sommerwetter fand am Pfingstmontag in Wellinghausen ein Familiengottesdienst im Grünen, auf dem Spiel- und Sportplatz beim DGH statt.

Pfarrerin Katrin Schröter hatte dankenswerter Weise die Vertretung für die erkrankte Pfarrerin Stracke übernommen. Im Gottesdienst drehte sich alles um das Thema Taufe. Pfarrerin Schröter erzählte hierzu eine Geschichte, Christine Behlen hatte zwei handgearbeitete Taufkleider ihrer Kinder mit und ihr Mann Friedrich hatte Wasser aus der „Springe“, der Wellinghäuser Quelle geholt. Mit diesem Wasser wurden fast alle Wellinghäuser Kinder getauft. Ein sehr alter Taufkrug



und die Taufschale aus dem Taufstein wurden aus der Kirche geholt und lagen auf dem schön hergerichteten Altar. Diese Schale wurde vor knapp 25 Jahren von Karl-Friedrich Knipp gebaut und an die Kirche gespendet. Zum Ende des Gottesdienstes, der musikalisch von Sonja Schulze begleitet wurde, konnte man sich von Pfarrerin Schröter nochmal segnen lassen. Die meisten der vielen Gottesdienstbesucher nahmen diese Gelegenheit wahr. Im Anschluss daran gab es wieder ein gemeinsames Dorffrühstück, in dem die mitgebrachten Köstlichkeiten verzehrt und in gemütlicher Runde zusammen gegessen wurde. Am Nachmittag fand dann das schon traditionelle Fußballspiel der Väter gegen die Kinder statt. *Silke Pohlmann*



TROTZ DEM

Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

www.busstag.de

Buß- und Betttag
22. NOVEMBER 2023

Goldene Konfirmation Usseln

Am 11. Juni feierten in Usseln ihre goldene Konfirmation:

Manfred Hellwig, Willi Asmuth, Wilma Biederbick, Anette Brüne, Wolfgang Gitt, Christina Höss, Reiner Saure, Marianne Papenheim, Heiderose Behlen, Heinz Behlen, Friedrich Behlen, Annegret Briehl, Karl Briehl.

Am 23.4.1973 wurden die Jubilar*innen damals in Usseln, Rattlar und Wellinghausen eingesegnet. Der Gottesdienst mit Abendmahl erinnerte daran, dass wir bei der Konfirmation neben Armbanduhren, Ketten oder Geld von Gott ein großes Geschenk bekommen haben: Er bleibt bei uns auf unseren Lebenswegen.



sommer
ist
grün.

Pilgeronntag am 3. September

„Ich will dich segnen,
und du sollst ein Segen sein.“

9:30 Uhr Andacht Abrahamskirche Wellinghausen
Pilgern über den Grotenberg
Abschluss an der Abrahamskirche gegen 12:00 Uhr

Für Gottesdienstbesucher*innen und Pilger*innen

KIRCHSPIEL
USSELN, RATTLAR, WELLERINGHAUSEN



Lichterzeit für Kinder

Kerzenschein · Gemütlichkeit · Musik · Geschichten ·

Spiele · Basteln · Essen · Trinken

Donnerstag, 9.11. von 15:00 bis 15:45 Uhr

Donnerstag, 16.11. von 15:00 bis 15:45 Uhr

Donnerstag, 23.11. von 15:00 bis 15:45 Uhr

Donnerstag, 30.11. von 15:00 bis 15:45 Uhr

in der Kilianskirche Usseln

Besondere Gottesdienste

Die Sommerzeit ist auch die Zeit besonderer Gottesdienste.

Der Reigen der Open-Air-Gottesdienste begann am Pfingstmontag (28.05.) mit einem Picknickgottesdienst vor der Thomaskirche in Rhena. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns an der Sitzgruppe versammelt. Im Gottesdienst ging es darum, dass jeder von uns verschiedene Gaben und Begabungen hat und dass daraus ein gutes Ganzes werden kann, wenn wir sie füreinander einsetzen, so wie aus vielen verschiedenen Zutaten eine gute Suppe werden kann. Anschließend haben wir das dann praktisch umgesetzt, indem wir das, was wir mitgebracht haben, miteinander geteilt haben: Lebensmittel und gute Gedanken.

Am 04. Juni haben wir zu Beginn des Landfrauenfestes einen Gottesdienst in Eimelrod unter dem Wetterdach am Sportplatz gefeiert. Mit dem vom Posaunenchor Eimelrod begleiteten Lied „Wenn das Brot, das wir teilen“ (EG 632) wurde sozusagen die „Tonart“ des Festes angegeben: „Wir sind zusammen, teilen unsere Gaben und Begabungen und danken Gott, dass wir hier gemeinsam Feiern können“ (Schlusssatz der Predigt).

Eine Woche später hat der Kirchenvorstand Neerdar-Bömighausen zu einem Gottesdienst an der Grillhütte Neerdar eingeladen. Bei schönstem Wetter und mit Blick auf Neerdar und das Neerdartal haben wir das Lied „Wie lieblich ist der Maien“ gesungen. Das Lied lädt dazu ein, die Natur zu betrachten. Diese Betrachtung soll uns zum Staunen führen: zum Staunen über Gott als den Schöpfer der wunderbaren Natur. Und so, wie die Natur zum Lobe Gottes wächst und gedeiht, so möge Gott auch uns helfen, dass in uns die Frucht eines gottgefälligen Lebens heranreife und so schön anzusehen sei wie die Blümlein auf den Feldern... Im Anschluss kamen die Gottesdienstteilnehmenden bei Brezeln und kühlen Getränken noch miteinander ins Gespräch.

Schließlich ist noch der Gottesdienst auf dem Feld Ittlar am 23. Juli zu nennen, einem Ort, der zwischen Schweinsbühl, Deisfeld, Giebringhausen, Sudeck und Benkhausen liegt. In dem Gottesdienst, den Pfrin. Katrin Schröter gehalten hat, ging es um das Thema „Grenzen“ und Begegnung über Grenzen hinweg. *Kai Uwe Schröter*

Wanderung und Zusammensein der Mitarbeitenden

Der Kirchenvorstand Rhena hat einen geselligen Abend für alle Mitarbeitenden des Kirchspiels Rhena-Eimelrod organisiert. Er begann mit einer gut einstündigen Wanderung. Anschließend trafen sich alle an der Grillhütte in Rhena, wo der Grill schon angeheizt und die Getränke kühl gestellt waren. Es war ein schöner gemeinsamer Abend. Dem Kirchenvorstand Rhena sei herzlich gedankt für die Idee und die gute Umsetzung.

Zu Beginn des kommenden Jahres ist wieder ein „Neujahrsempfang“ der Mitarbeitenden geplant. Der Kirchenvorstand Schweinsbühl wird uns zum Samstag, dem 06.01. um 10 Uhr ins DGH Schweinsbühl einladen. *K.U.Schröter*



Treffen an der Grillhütte Rhena (Bildrechte: kus)

Küsterdienst im Kirchspiel

Veränderungen im Küsterdienst prägen dieses Jahr.

So hat Familie Althaus den Küsterdienst aus Altersgründen beendet. In einem Gottesdienst am 21. Mai haben der Kirchenvorstand Neerdar-Bömighausen und Pfarrer Schröter sie aus dem Küsterdienst verabschiedet. Die Familie hatte den Küsterdienst an der Prankratiuskirche 1991 übernommen und seitdem zuverlässig versehen. Die Kirchengemeinde und Pfarrer Schröter danken Familie Althaus sehr herzlich für diesen Dienst.

Kurz nach der Verabschiedung hat sich der Gesundheitszustand von Margret Althaus stark verschlechtert. Am 24.06. ist sie gestorben und am 07.07. haben wir in der Prankratiuskirche von ihr Abschied genommen.

Auch Maria Luise Pöttner, die Küsterin in Bömighausen, kann ihren Küsterdienst nicht mehr ausüben. Im letzten Jahr haben wir sie für ihr 50jähriges Küsterinnenjubiläum geehrt. Wie und wann wir sie verabschieden, muss noch mit ihr abgesprochen werden. Die Kirchengemeinde und Pfarrer Schröter danken ihr für ihren zuverlässigen Dienst.

Und von einer langjährigen Küsterin mussten wir in Eimelrod Abschied nehmen: Am 26.05. ist Annette Schalk, geb. König im Alter von 90 Jahren gestorben. Sie war vom Oktober 1978 bis März 2008 Küsterin in Eimelrod. Die Kirchengemeinde wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren. *Kai Uwe Schröter*



Verabschiedung Familie Althaus.
Bildrechte: Lars Pfennig, Neerdar

Küsterdienst in Neerdar und Bömighausen neu zu besetzen

Der Kirchenvorstand Neerdar-Bömighausen sucht für den Küsterdienst in Neerdar und in Bömighausen für jeweils 1,5 Wochenstunden (bei tariflicher Vergütung) eine oder zwei Personen, die den Küsterdienst baldmöglichst übernehmen möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Pfr. Schröter (Tel.: 05632/5356 oder Email: pfarramt.eimelrod@ekkw.de)

und den Mitgliedern des Kirchenvorstands Neerdar-Bömighausen.

Kirche Eimelrod

Die Sanierungsmaßnahmen an der Kirche in Eimelrod haben sich sowohl wegen Fragen zur Umsetzung von Auflagen, beispielsweise bei der Emporenerhöhung, als auch wegen der Klärung der Kosten und der Finanzierung der Maßnahme verzögert.

Nun ist die Ausführung der Maßnahme geklärt und ein Finanzierungsplan steht, d.h. die Kirchengemeinde, der Gesamtverband und der Kirchenkreis finanzieren gemeinsam diese Maßnahme. Derzeit sind wir in der Phase der Angebotseinholung und hoffen, dass wir zeitnah mit der Maßnahme beginnen können. Das kann natürlich bedeuten, dass wir die Kirche zwischenzeitlich ganz schließen müssen. *K.U.Schröter*

Neue Bilder in der Thomaskirche Rhena

Wer die Thomaskirche durch den Turmeingang betritt, wird zwei neue Bilder der Kirche sehen: Die Außenansicht der Kirche im Sommer und im Winter.

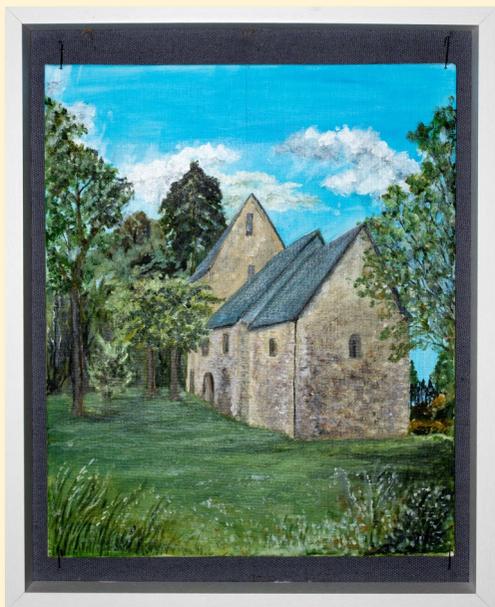
Gemalt wurden die Bilder von Edwina Albrecht, die ihre Bilder mit „Dina“ signiert, der Form ihres Vornamens, die ihr lieber ist.

Dina Albrecht wurde in England geboren, lebte in den USA, in Kanada und Spanien. Jetzt lebt sie hier in der Nähe der Tochter und fühlt sich in Rhena sehr wohl.

Sie hat Kunst und Literatur in Großbritannien studiert und war auch an Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Sie arbeitet gerne mit Keramik, doch leider fehlt ihr derzeit dafür der Platz. Sie malt gerne und möchte anderen mit ihren Bildern eine Freude machen.

Die Thomaskirche, strahlt für sie eine besondere Ruhe aus, weshalb sie sie öfter betritt. Und so kam sie auf die Idee, die Kirche zu malen und mit diesen Bildern der Kirchengemeinde und den Besucher*innen der Kirche eine Freude zu machen.

Die Kirchengemeinde und Pfr. Schröter danken ihr herzlich für diese beiden Bilder. *Kai Uwe Schröter*



Die Bilder von und ein Bild mit Edwina Albrecht (Bildrechte: K.U. Schröter)

Frauenkreis Rhena und Seniorenkreis Eimelrod: Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindekreisen. Wir wollen bei den Treffen miteinander ins Gespräch zu kommen über das, was gerade „dran“ ist wie auch über Erfahrungen und Erlebnisse aus der Vergangenheit. Sie beginnen mit einer kurzen Andacht, bei der auch gesungen wird. Im Anschluss gibt es Kaffee & Kuchen. Geschichten und Gespräche runden das Programm ab.

Der **Seniorenkreis Eimelrod** findet am ersten Mittwoch jedes Monats statt.

Die nächsten Termine (jeweils 14.30 Uhr – 16.30 Uhr):

06. September

04. Oktober

01. November

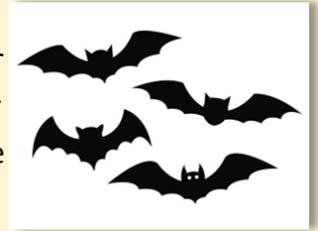
Im Dezember findet kein Seniorenkreis statt.

Der Frauenkreis in Rhena trifft sich mittwochs vom 15:00 – 17:00 Uhr.

Alle Termine werden rechtzeitig in der WLZ bekannt gegeben und sind auch auf der Homepage des Kirchspiels (www.kirche-rhena-eimelrod.de) zu finden.

Schöpfung hautnah erleben – Rhenaer Kirchenmäuse helfen heimischen Fledermäusen

Gemeinsam mit Britta Kleine nahmen die Kirchenmäuse Rhena an einer Gemeinschaftsaktion vom NABU-Korbach und der Feuerwehr Rhena zum Schutz der heimischen Fledermausarten teil. Thorsten Kleine vom NABU Korbach hatte diese Gemeinschaftsaktion organisiert.



Nachdem die Stadt Korbach den historischen Wasserhochbehälter in Rhena für Naturschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt hat, wurde dort im vergangenen Jahr ein neuer Lebensraum für Fledermäuse geschaffen. Die alten Wasserkammern des Hochbehälters wurden umgestaltet und mit Einflugöffnungen an der Tür und speziellen Fledermauslochsteinen zum Nisten unter der Decke versehen.

Um genügend Feuchtigkeit für die Fledermäuse und auch weitere Tiere wie Asseln, Käfer, Fliegen und Tausendfüßler auch in den Sommermonaten sicherzustellen, wurden die kompletten Decken, Wände und Niststeine nun von der Feuerwehr Rhena mit Wasser benetzt. Alle Kinder von Feuerwehr und Kirche waren mit großer Begeisterung dabei.

Die Kirchenmäuse erfuhren dabei viele wichtige Informationen über unsere heimischen Fledermäuse. So erklärte Thorsten Kleine den Kindern, dass die Fledermäuse auf Höhlen, Bergwerksstollen oder auch alte Hochbehälter angewiesen sind, um sich dort ein Winterquartier einzurichten, in dem sie dann ihre Ruhezeit von Anfang November bis Ende März halten können. Die beiden Wasserkammern des Hochbehälters sind dafür hervorragend geeignet. Sie liegen ca. 5-6m tief unter der Erde und bieten den Fledermäusen somit kühle und frostsichere Quartiere. Besonders spannend war es anschließend für die Kirchenmäuse, einmal direkt in die alten Wasserkammern hinabzusteigen, um die Nisthöhlen der Fledermäuse zu sehen.

Am Ende waren sich alle Kinder einig, dass diese Aktion richtig toll war!!! *Text und Bild: Thorsten und Britta Kleine*



Löschküken und Feuerwehr Rhena, Thorsten Kleine (NABU) und Kirchenmäuse Rhena



Der „Alte Hochbehälter Rhena“

... ist ein Lebensraum für eine Vielzahl von Arten, die auf ein spezielles Höhlenklima angewiesen sind. Darunter auch sehr seltene und stark vom Aussterben bedrohte Arten der Fledermaus. Ein dauerhafter Erhalt solcher Quartiere ist von unschätzbarem Wert.



Neuer Telefonanschluss im Pfarramt Eimelrod und Schwalefeld

Am Dienstag, dem **19. September** erfolgt infolge eines Anbieterwechsels eine Neuschaltung der Telefonverbindungen im Pfarramt. Wir hoffen, dass das ohne nennenswerte Probleme verläuft, möchten aber darauf hinweisen, dass es in dem Zusammenhang passieren kann, dass wir an dem Tag (und evtl. auch an den Folgetagen) weder per Telefon noch per Email erreichbar sind.

Die Telefonnummern (**Pfarramt Eimelrod: 05632/5356** sowie **Pfarramt Schwalefeld 05632/6880**) bleiben unverändert.

Gottesdienste im Upland September bis November 2023

Sonntag, 03. September 2023	13. Sonntag nach Trinitatis
Wellinghausen	09:30 Uhr Pilgersonntag auf/über den Grotenberg mit Pfarrerin Stracke
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Hemmighausen	10:45 Uhr Gottesdienst
Neerdar	12:00 Uhr Andacht zum Konzert Grillhütte mit Pfarrer Röhling
Sonntag, 10. September 2023	14. Sonntag nach Trinitatis
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst
Usseln	10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Stracke
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Röhling
Eimelrod	10:45 Uhr Gottesdienst
Samstag, 16. September 2023	
Usseln	10:00 Uhr Silberne Konfirmation mit Pfarrerin Stracke
Sonntag, 17. September 2023	15. Sonntag nach Trinitatis
Usseln	10:15 Uhr Hit from Heaven
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst
Samstag, 23. September 2023	
Willingen	17:00 Uhr Segnungsgottesdienst für Paare mit Pfarrer Röhling & Pfarrerin Schröter
Sonntag, 24. September 2023	16. Sonntag nach Trinitatis
Alleringhausen	09:30 Uhr Erntedankfest mit Pfarrer Schröter
Neerdar	10:45 Uhr Erntedankfest mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Schröter
Wellinghausen	11:30 Uhr Erntedankfest mit Pfarrerin Stracke
Samstag, 30. September 2023	
Schwalefeld	14:00 Uhr Silberne Konfirmation mit Pfarrerin Schröter
Bömighausen	15:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 01. Oktober 2023	17. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest
Rattlar	09:15 Uhr Erntedankfest mit Pfarrerin Stracke
Schweinsbühl	09:15 Uhr Erntedankfest mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Erntedankfest mit KiTa mit Pfarrer Röhling
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Stracke
Deisfeld	10:45 Uhr Erntedankfest mit anschließendem Brunch mit Pfarrer Schröter
Hemmighausen	11:00 Uhr Erntedankfest an der Grillhütte mit Lektorin Graß
Sonntag, 08. Oktober 2023	18. Sonntag nach Trinitatis
Schwalefeld	10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Schröter und Pfarrer Röhling
Usseln	10:15 Uhr Erntedankfest mit Kita und Ev. Jugend mit Pfarrerin Stracke & Posaunenchor
Rhena	10:30 Uhr Erntedankfest mit Lektorin Graß
Eimelrod	Grenzbegang mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 15. Oktober 2023	19. Sonntag nach Trinitatis
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Rattlar	10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Sonntag, 22. Oktober 2023	20. Sonntag nach Trinitatis
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst
Neerdar	10:45 Uhr Gottesdienst
Schwalefeld	18:00 Uhr Krimigottesdienst "Achtsam morden" mit Pfarrerin Schröter
Sonntag, 29. Oktober 2023	21. Sonntag nach Trinitatis
Rattlar	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Alleringhausen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Hemmighausen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Deisfeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling

Dienstag, 31. Oktober 2023	Reformationstag
Schweinsbühl	19:30 Uhr Gemeinsamer Reformationsgottesdienst für das Kirchspiel Rhena-Eimelrod mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Pfarrer Schröter
Willingen	19:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling & Pfarrerin Schröter
Sonntag, 05. November 2023	22. Sonntag nach Trinitatis
Eimelrod	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	14:00 Uhr Workshopgottesdienst "Trost" mit Pfarrerin Schröter & Lektorin Plaß
Donnerstag, 09. November 2023	
Schwalefeld	18:00 Uhr St. Martin mit Pfarrerin Schröter
Freitag, 10. November 2023	
Eimelrod jüdischer Friedhof	14:00 Uhr "Gegen das Vergessen" auf dem jüdischen Friedhof
Eimelrod	16:00 Uhr Martinsgottesdienst mit dem Kindergarten mit Pfarrer Schröter
Samstag, 11. November 2023	Martinstag
Rhena	17:00 Uhr Martinsgottesdienst mit B. Kleine
Willingen	18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Sonntag, 12. November 2023	Drittletzer Sonntag des Kirchenjahres
Usseln	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Rhena	10:00 Uhr Goldene Konfirmation mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Rattlar	10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Schweinsbühl	16:30 Uhr Martinsgottesdienst gemeinsam mit Deisfeld mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 19. November 2023	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag
Bömighausen	09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Deisfeld	09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Rattlar	09:00 Uhr Gottesdienst am Ehrenmal mit Pfarrerin Stracke
Hemmighausen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Neerdar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Wellinghausen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Rhena	11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Usseln	11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Eimelrod	11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Mittwoch, 22. November 2023	Buß- und Betttag
	Traditionell in Willingen / Aktion der Kirchspiele Usseln & Rhena-Eimelrod mit Pfarrerin Stracke & Pfarrer Schröter
Willingen	19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal mit Pfarrer Röhling
Sonntag, 26. November 2023	Letzter Sonntag des Kirchenjahres / Ewigkeitssonntag
Deisfeld	09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schweinsbühl	09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Usseln	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Bömighausen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Hemmighausen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Neerdar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Rattlar	10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke
Alleringhausen	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Eimelrod	11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Rhena	11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stracke

Vorschulkinder erkunden die Pilgerkirche

Die letzten Wochen in der KiTa sind für Vorschulkinder immer besonders spannend. Da gibt es so manche besondere Ausflüge und Unternehmungen extra für sie. In Schwalefeld gehört auch die Erkundung der Pilgerkirche dazu. Drei Mal kommen die Vorschulkinder dafür zur Kirche. Beim ersten Mal wird die Kirche von außen umrundet. Wie viele Schritte braucht man wohl dafür? Da gibt es viele Fenster, durch die man sehen kann, was darin wohl los ist und gemeinsam wird überlegt, wofür man so ein großes Gebäude wohl braucht.

Beim zweiten Treffen machen sich die Kinder auf den Weg durch den Kirchenraum und erleben in einer Kinderführung die Stationen des Gottesdienstweges.

Und beim dritten Mal geht es endlich zu den Glocken. Die Küsterin erklärt, wie sie den Computer bedient, jedes Kind darf einmal selbst läuten und dann wird die Treppe zum Dachboden ausgefahren, damit alle die Glocken auch einmal ganz aus der Nähe sehen können. *Katrin Schröter*



Aufführung der Theater-AG und der Zumbakinder

Am Donnerstag, den 20.07.2023 haben die rund 20 Kinder der Theater-AG und der Zumbagruppe eine grandiose Aufführung für die Familien gezeigt. In ansprechenden Kostümen stellten die Kinder ihr schauspielerisches Können unter Beweis. Umrahmt wurden die 3 Märchen Rapunzel, Hänsel und Gretel, sowie Frau Holle von den Zumbakindern mit fröhlichen Tänzen.



Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnten wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Die Theater-AG wird nun eine Pause machen. Eine neue AG am Nachmittag steht schon in den Startlöchern und wird zum neuen Kita-Jahr bekannt gegeben.

Abschied Vorschulkinder Ev. Kita Willingen

Dieses Jahr haben wir 36 Kinder in die Schule entlassen und somit sehr viele Kinder auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Diesen besonderen Abschluss haben wir auf zwei Feste bzw. Tage aufgeteilt.

Am Freitag, den 14.07.2023 sind wir mit den Kindern und einem Elternteil nach Bruchhausen in das Compass-Naturcamp gefahren. Das Camp steht für Abenteuer, Erenbisse, Natur und Entspannung. Wir erlebten einen fröhlichen Nachmittag bei Sonnenschein und anschließendem Stockbrotbacken.



Ein großer Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein unserer Kita, welcher uns finanziell unterstützt hat.

Am Samstag, den 15.07.2023 konnten wir dann in einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Christian Röhling und vielen Familienmitgliedern die gemeinsame Kindergartenzeit Revue passieren lassen. Das Highlight war der **Rausschmiss** der Kinder. Jedes Kind wurde mit einer individuellen Strophe symbolisch und auch praktisch „rausgeschmissen“.

Wir werden die „Adleraugen“ in der kommenden Zeit sehr vermissen!

Neue Öffnungszeiten der Kita Willingen – veränderte Bedingungen in der Tourismusbranche

Das Bundesprojekt „KitaPlus, weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ war ein voller Erfolg: bis zur Pandemie 2020 hatten wir am Wochenende teilweise 18 Kinder in der Betreuung, so dass über eine zweite Gruppe nachgedacht wurde. Die Pandemie aber hat auch im Bereich der Willinger Wirtschaft viele Veränderungen mit sich gebracht. Familien, die im Gaststättengewerbe tätig sind, achten anders darauf, Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Die Nachfrage am Wochenendangebot der Kita ist so gesunken, dass sich das Angebot nicht mehr lohnt. Hinzu kommen die Anforderungen des Arbeitsmarktes und die zunehmende Herausforderung, eine ausreichende Breite an qualifizierten Fachkräften zu finden.

Deswegen haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Öffnungszeiten wieder in der herkömmlichen Weise anzubieten.

Die neuen Öffnungszeiten sind: Mo-Fr. von 7.30 - 16.30 Uhr

In den Sommerferien hat die Willinger Kita wie alle anderen Einrichtungen auch drei Wochen Betriebsferien. Gegenseitige Übernahme der Betreuung von Kindern durch eine andere Kita ist aber je nach Platzkapazität weiterhin möglich. Die Erfahrung mit dem Bundesprojekt war für alle Beteiligten eine sehr wichtige und bereichernde und hat die Willinger Kita konzeptionell und räumlich in einem ganz neuen Licht erscheinen lassen. Dennoch sind die Herausforderungen nach der Pandemie nun ganz andere und neue und erfordern die Bündelung der Kapazitäten an anderer Stelle und eine entsprechende Entlastung und Unterstützung des Personals. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei herzlich gedankt für die engagierte pädagogische und kreative Arbeit am und im Projektzeitraum. Nur gemeinsam konnte das auf diese Weise umgesetzt werden.

Infos unter www.kita-willingen.de

Sommerfest/ Verabschiedung Jaqueline / Geburtstag Ani

Alles an einem Tag.

Morgens haben die Kinder und ErzieherINNEN für Ani Lindner ein Ständchen zum Geburtstag gesungen. Natürlich wurde auch in Ihrer Gruppe noch gefeiert.

Um 14 Uhr trafen sich Eltern, Kinder und Mitarbeitende zum Verabschiedungsgottesdienst für Jaqueline Wäscher in der Kilianskirche.

Die Kinder haben mit den ErzieherINNEN das Lied „Ich wünsch Dir einen Regenbogen“ geübt und zu den einzelnen Strophen gebastelt, gemalt und gebacken. Hier flossen auch ein paar Tränen bei den Erzieherinnen und bei Jaqueline-(Der Abschied war für alle nicht so leicht)

Der Regenbogen wurde auch in der Ansprache von Frau Stracke aufgegriffen, Die ErzieherINNEN haben noch ein Fürbittengebet für Jaqueline gesprochen. Zum Schluss wurden Jaqueline Wäscher und Ani Lindner gesegnet und bekamen jeder einen Blumenstrauß als Dank für Ihre Arbeit.

Danach feierten wir im Garten der Kita weiter. Es gab Kaffee und Kuchen gebacken vom Elternbeirat- herzlichen Dank dafür),

Spielstationen zum Thema Wasser und eine Hüpfburg. Ani Lindner und Jaqueline Wäscher bekamen noch Abschiedsgeschenke vom Team und Ani Lindner, die sich ebenfalls aus der Leitungsposition verabschiedet, ein Dankeschön- Plakat, auf dem sich Eltern und Mitarbeitende persönlich bei ihr bedankt haben-

Das Wetter hielt sich auch bis auf einen Schauer am frühen Abend.

Insgesamt ein gelungener Tag zum Abschluss des Kindergartenjahres ! *Sylvia Vogel*



Wald-Bach-Wiesen Woche Kiga Usseln

Ende April haben wir mit unseren Wald-Wiese-Bach Wochen gestartet. Für alle Gruppen ging es auf die Wiese, an den Bach und natürlich auch in den Wald.

Trotz Regen und Wind haben wir jede Möglichkeit genutzt, die Natur in unserer Umgebung zu entdecken und viele Experimente zu machen.

Am 09.05.23 haben alle Kinder des Kindergartens an der Aktion „sauberhaftes Hessen“ teilgenommen. Alle zusammen haben sich auf den Weg gemacht und eine ganze Menge Müll gesammelt.

Zum Abschluss unserer schönen Wald-Wiese-Bach Wochen gab es ein tolles Fest im Kindergarten, zusammen mit allen Eltern. Bei Kaffee, Kuchen und Brezel haben wir unsere Hochbeete neu bepflanzt und eine Wildblumenwiese vor unserem Insektenhotel angelegt. Die Kinder konnten Samentaler herstellen und den Zaun der Wildblumenwiese bemalen.

Gemeinsam hatten wir ein schönes Abschlussfest. *Julie Schlossmann*



Angebote für Interessierte aus allen Orten und jeden Alters

Konzertreihe „Kultur und Begegnung“

Die Sommerkonzerte im Upland unter dem Motto „Kultur und Begegnung“ laufen in diesem Jahr noch bis Ende September. Ein buntes Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher abwechselnd in allen Uplanddörfern und in diesem Jahr zusätzlich auch in Schweinsbühl und Rhena. Immer mehr Musizierende erklären sich bereit, daran teilzunehmen.

Wie schön, dass sich auch in jedem Ort Gastgeber finden, die den Abend ausrichten und die Gäste willkommen heißen. Herzlichen Dank allen für Ihre Mühe und Unterstützung.

Freuen Sie sich im September auf folgende Konzerte:

Sonntag, 03.09., 12-14 Uhr Grillhütte Neerdar, Schützenblaskapelle Willingen

Donnerstag, 07.09., 19.30 Uhr Diemelsaal Usseln, Concordia-Chöre Willingen

Donnerstag, 14.09., 19 Uhr, DGH Wellinghausen, Akkordeonorchester Diemelspatzen

Donnerstag, 21.09., 18 Uhr, Gemeindehalle Rattlar, Jugendorchester des Musikvereins Rhena

Donnerstag, 28.09., 19 Uhr, Thomaskirche Rhena, Duo TonArt, Korbach (Claudia Paul, Gesang und Gerald Berberich, Gitarre)

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Trauercafé in Willingen

An jedem 2. Freitag des Monats um 14 Uhr beginnt das Trauercafé in der Cafeteria im "Haus am Kurpark" in Willingen. Ein monatliches Treffen für alle, die in offener Atmosphäre ohne festes Programm mit Menschen zusammentreffen wollen, die ähnliche Erfahrungen in der Trauer machen. Begleitet wird das Trauercafé von dem Team der Ehrenamtlichen Miriam Haseke und Birgit Frosch gemeinsam mit Pfrin. Schröter.

Termine: 08. September, 13. Oktober, 10. November

Einladung zum Erzählcafé

In der Regel **am 2. Mittwoch des Monats findet um 14.30 Uhr** im Begegnungscafé im Evangelischen Gemeindezentrum in Willingen das Erzählcafé statt. Eva Schicks, Martina Pollack und Pfarrerin Katrin Schröter laden gemeinsam dazu ein, zu einem vom Team vorgeschlagenen Thema ins Gespräch zu kommen. Geschichten, eigene Erfahrungen und Impulsfragen führen ins Thema ein, aber gefragt ist vor allem, die Erinnerung und Meinung der Teilnehmenden. Nächste Termine sind:

13. September, 11. Oktober und 15. November (Achtung, dieser Termin wurde verschoben!)

Spielenachmittag in Eimelrod

Der Spielenachmittag in Eimelrod hat über die Sommermonate pausiert und beginnt wieder am **20. September um 14.30 Uhr**. Weitere Termine sind für den **18. Oktober und 15. November** vorgesehen.

Neustart der Dorfspaziergänge am 24. Oktober

Auch in diesem Winter soll es die beliebten Dorfspaziergänge wieder geben. Beginnend am Dienstag, den **24. Oktober** treffen sich Interessierte **jeden Dienstag um 14.30 Uhr** (bei passendem Wetter), immer in einem anderen Dorf. Treffpunkt ist jeweils die Kirche.

Im letzten Winter hat es sich so ergeben, dass aus den geplanten Spaziergängen mit der Zeit richtige Dorfführungen wurden. Überall gab es Menschen, die wunderbar über die Geschichte Ihrer Dörfer erzählen konnten.

Das soll in diesem Jahr aufgegriffen werden. Diesmal sollen die Spaziergänge soweit möglich unter einem Thema stehen: „Orte der Begegnung früher und heute“, dazu kann man viele Fragen mit auf den Weg nehmen:

Wo wurde früher eingekauft? Wo spielten die Kinder? Wo traf sich die Jugend? Wo wurden heimlich erste Zigaretten geraucht? Wo kamen die älteren Semester zusammen? Und wie ist das heute in den Dörfern?

Wer bereit ist, im eigenen Dorf die Gäste zu führen, der kann mich gern ansprechen, damit wir mögliche Termine klären können.

Der jeweilige Ort wird am Tag selbst im Tagesspiegel der WLZ bekannt gegeben.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und Geschichten. Pfrin. Katrin Schröter

Konfis: Wanderung nach Wellinghausen

Kirche ist bunt und vielfältig. Das erleben die Konfirmandinnen und Konfirmanden während der Konfirmandenzeit. Neben dem gemeinsamen Unterricht wechselnd in Willingen und Usseln und der Teilnahme und Mitgestaltung von Gottesdiensten gehören auch besondere Aktivitäten zum Unterricht. So sind wir



am 20. Juni von Usseln nach Wellinghausen gewandert. Beim Wandern und Pilgern erleben wir uns, unsere Mitmenschen und die Mitwelt auf besondere Weise: den kräftigen Sonnenschein und den wohltuenden Schatten, die Bewegung auf steinigem Untergrund und die Pause im Gras oder auf einer Bank. Gestartet haben wir mit einem Lockerungsspiel und sind dann Richtung Ohl gelaufen. Unterwegs haben wir mehrfach das Lied „Rock my Soul“ gesungen und spielerisch in einem Quiz das Wissen über Jesus aktualisiert. Ein Stück Weges schweigend zu laufen hat sich als besondere Herausforderung herausgestellt. Kurz bevor wir Wellinghausen erreichten, sind wir in das Leben Johannes des Täuflers eingetaucht. Friedrich Behlen vom Kirchenvorstand hat uns in der Abrahamskirche in Wellinghausen empfangen und uns von der spannenden Geschichte dieser Kirche erzählt.

Die Konfirmandeneltern aus Wellinghausen hatten uns ans DGH eingeladen, wo sie uns mit Grillwürstchen und kalten Getränken empfingen. Das war ein schöner Abschluss dieses Nachmittags. Herzlichen Dank dafür. Kai Uwe Schröter

Konfi-Cup

Ein besonderes Ereignis vor den Sommerferien für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ist der Konfi-Cup: viele Konfirmandengruppen treffen sich, um miteinander Fußball zu spielen und in einen Wettbewerb um den Konfi-Cup-Pokal zu treten.

Es wird 8 Minuten auf kleineren Feldern gespielt mit sechs Spieler*innen, immer in einer gemischten Mannschaft.

Natürlich musste sich die Konfirmand*innengruppe aus dem Upland auf das Turnier vorbereiten, und so haben wir uns am 04. Juli auf dem Sportplatz in Eimelrod getroffen. Unter fachkundiger Anleitung von Christian Schütte (SV Grün-Weiß Eimelrod) und Pfr. Christian Röhling haben die Konfis trainiert – und waren gut vorbereitet für den Konfi-Cup.

Der fand dann am 11.07. auf den Fußballplätzen auf der Hauer in Korbach statt. Bei großer Hitze traten 12 Mannschaften gegeneinander an. Mit einer guten Leistung erreichte die Konfi-Gruppe Upland den dritten Platz.

Herzlichen Dank den Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren Einsatz auf dem Feld und für das Anfeuern vom Spielfeldrand wie auch den Eltern, die nicht nur Fahrdienste übernommen haben, sondern auch während des Spiels die Konfis motivierten und unterstützten. Kai Uwe Schröter



Gegen das Vergessen – Erinnerungskultur wird im Upland gepflegt zur Wahrung von Menschenwürde und Vielfalt – von Lilli Saure

Am 22.06.2023 ging es für die Schülerinnen und Schüler der Klassen H9, HR10 und G10 zusammen mit Frau Engelberger, Frau Breyer, Herrn Wenig, Herrn Röhling und Jenna Lewaren schon sehr früh los, denn bereits um 6 Uhr machten sich die 2 Reisebusse auf den Weg von Willingen Richtung Weimar, um dort die Gedenkstätte des KZ Buchenwald zu besuchen. Nach der Ankunft um 10:30 Uhr ging es direkt mit einer Führung durch die Gedenkstätte los, welche dieses Mal erstmals von der Jakob-Kaiser-Stiftung geleitet und organisiert wurde. Dafür wurden die Schülerinnen und Schüler in vier Gruppen aufgeteilt, welche jeweils ein Lehrer oder eine Lehrerin und ein Guide der Stiftung begleitete. Das Besichtigen der Gebäude, das Veranschaulichen durch Modelle und Bilder und der anschließende Museumsbesuch machten die Grausamkeiten der Zeit für die Schülerinnen und Schüler noch einmal eindrücklicher und erschreckender. Nach dem Besuch des Museums, welches eigenständig erkundigt werden durfte, trafen sich ab 13 Uhr alle beim gemeinsamen Essen in der Cafeteria der Gedenkstätte. Anschließend ging das Programm direkt weiter, denn es stand noch eine Führung in Weimar an, bei der die Schülerinnen und Schüler, dieses Mal in drei Gruppen, von einem Stiftungsmitarbeiter interessante und neue Dinge über Weimar, insbesondere über das „Weimarer Atrium“, seinen Bau und seine Architektur, erfuhren. Nach der Führung hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, in Kleingruppen Weimar zu erkunden oder ein Eis essen zu gehen, welche auch viele auf Grund der 32 Grad Außentemperatur nutzten. Um 17:30 Uhr trafen sich schließlich wieder alle bei den Bussen, um die Fahrt zurück nach Willingen anzutreten. Nach einer sehr turbulenten Rückfahrt, welche durch ein starkes Unwetter erschwert wurde, kamen, dank des erfahrenen Busfahrers, alle um 20:30 Uhr wieder sicher an der Uplandschule an. Dieser sehr eindrückliche Tag und die Verbrechen, die in Buchenwald von 1933-1945 geschehen sind, werden noch lange nachklingen und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Gegen das Vergessen – Gedenkfeier mit Andacht auf dem jüdischen Friedhof in Eimelrod

am 10. November 2023 um 14.00 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt der Ev. Gesamtverband Upland zur Gedenkfeier „Gegen das Vergessen“ ein, das in Kooperation mit der kath. Gemeinde St. Augustinus, der Uplandschule Willingen und der Gemeinde Willingen (Upland) begangen wird.

SEGNUNGS- GOTTESDIENST

für ...

- frisch verliebte
- sturmerprobte
- zweifelnde
- neu durchstartende
- frisch verheiratete
- lang bewährte Paare

Love songs for You

Samstag, 23.09.2023
17.00 h

Ev. Kirche Willingen
anschließend Sektempfang
im Begegnungscafé

Taufest am Christenbörnchen

Die Quelle, das Christenbörnchen.... heute Morgen ist sie allen im Blick. Viele Menschen sind gekommen. Schick gekleidet sitzen sie auf den Bänken dort, wo sonst schwere LKWs rollen. Die Landstraße ist an diesem Morgen gesperrt worden. Die Sonne lacht vom Himmel. Im Mittelpunkt des Tages aber stehen sechs Täuflinge. Sie werden an diesem Morgen getauft. Sechs bewegte Familien sind gekommen, um dieses schöne Fest zu feiern. Welche Wege werden die Kinder gehen? Schnellstraßen, auf denen sie - manchmal sogar andere überholend – zügig vorankommen? Werden sie Umwege gehen müssen? Oder in Sackgassen geraten? Das Wasser der Taufe wird behutsam über ihren Kopf gegossen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Auf allen Wegen werden sie von Gottes segnender und liebender Hand begleitet sein. „Möge die Straße uns zusammenführen...“, so spielen die Posaunenchor aus Usseln und Eimelrod unter der Leitung von Marei Tannhäuser. Es ist ein bewegender, leuchtender Morgen für alle Beteiligten. An diesem Morgen haben sechs Familien und viele Paten sechs Kinder auf die Straße der Hoffnung geführt. Möge Gottes Segen sie tragen: „...und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“. *Christian Röhling*



Foto: mit freundlicher Genehmigung von Wilhelm Figge

sie
Umwege gehen müssen? Oder in Sackgassen geraten? Das Wasser der Taufe wird behutsam über ihren Kopf gegossen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Auf allen Wegen werden sie von Gottes segnender und liebender Hand begleitet sein. „Möge die Straße uns zusammenführen...“, so spielen die Posaunenchor aus Usseln und Eimelrod unter der Leitung von Marei Tannhäuser. Es ist ein bewegender, leuchtender Morgen für alle Beteiligten. An diesem Morgen haben sechs Familien und viele Paten sechs Kinder auf die Straße der Hoffnung geführt. Möge Gottes Segen sie tragen: „...und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“. *Christian Röhling*

Getauft wurden:

Marie Christin Lenzer, Mia Luise Kütke, Samuel Feistner, Leonard Ullbrich, Lilyanna Stumpf, Stella-Jolien Knauerhase

Passionsspiele Hallenberg

Am 18.06. ging die Fahrt mit dem Busunternehmen Hellwig aus Willingen und einigen Gemeindemitgliedern aus dem Gesamtverband Upland und dem angrenzenden Kirchengemeinden, sowie Gästen aus dem Pflegehotel Willingen, nach Hallenberg zu den Passionsspielen, die dort auf der Freilichtbühne aufgeführt wurden. Bei bestem Wetter zeigten die über hundert Schauspieler, Tauben, zwei Esel und zwei Pferde die Geschichte der Passion Jesus. *Florian Franke*



Gemeindefest

Nach dem großen Erfolg im Herbst, gab es Anfang Juni die Sommerauflage des großen Familienfests in und um die Usselner Kilianskirche.

Gemeinsam mit dem Kindergarten Usseln, der Ev. Jugend Upland, dem Kindergottesdienst und dem Elternbeirat war das Fest erneut ein voller Erfolg.

Das Fest startete mit einem Gottesdienst zum Thema „Taufe“. Gemeinsam wurde gesungen, und der Geschichte von „Johannes dem Täufer“ zugeschaut, die von den Vorschulkindern gespielt wurde. Nach dem lebendigen und bunten Gottesdienst startete das Programm rund um die Kirche. Die Ev. Jugend Upland bot ein buntes Programm mit verschiedenen Stationen zum Thema Taufe und Wasser. Neben einer Bastelstation, einer Bewegungsstation boten vor allem die Wasserstationen, mit Wassertransport oder Angeln eine gute Abkühlung bei dem sonnigen Wetter.

Der Elternbeirat des Kindergartens sorgte mit kühlen Getränken und Kaffee, sowie Kuchen und Brezeln für die nötige Stärkung für die ganze Familie. Geplant ist auch im Herbst wieder ein Gemeindefest zu veranstalten.



Texte und Bilder: Jennifer Höblich

Upländer Minigolf-Cup

Zum diesjährigen Minigolf-Cup trafen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 7-18 Jahren auf der Usselner Minigolfanlage. Veranstaltet wird der Minigolf-Cup seit vielen Jahren vom Upländer Präventionskreis und unterstützt von der Gemeinde Willingen. So können die Teilnehmer mit einem Beitrag von nur einem Euro ihr Können an den 18 Bahnen unter Beweis stellen und Pokale und Urkunden in zwei verschiedenen Altersklassen gewinnen. Betreut wurden die Kinder und Jugendlichen von ehrenamtlichen Helfern der ev. Jugend Upland.

Auf 18 Bahnen wurden in kleinen Gruppen Punkte gezählt, Herausforderungen gemeistert, Techniken abgeguckt, gemeinsam gefachsimpelt, sich gegenseitig angefeuert oder Tipps gegeben. In der Altersklasse der 8-10 Jahren konnte Jona Keck den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Bei der Altersklasse ab elf Jahren gewann Finn Knauerhase.





Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch das Ev. Kirchspiel
Rhena-Eimelrod

vom 18. September bis 23. September 2023

Dorfgemeinschaftshaus

Baumschulstraße, 34497 Korbach-Alleringhausen

Vorraum des Dorfgemeinschaftshauses

An der Neerdar, 34508 Willingen-Bömighausen

Familie Habermann

Wolfskaute 3, 34519 Diemelsee-Deisfeld

Pfarrscheune

In der Tränke 4a, 34508 Willingen-Eimelrod

Dorfgemeinschaftshaus -Vorraum -

Im Diemeltal 2, 34508 Willingen-Hemmighausen

Dorfgemeinschaftshaus

Zur Padbeck 8, 34508 Willingen-Neerdar

Abstellraum unter dem Gemeindesaal

Schweinsbühler Straße 7, 34497 Korbach-Rhena

Dorfgemeinschaftshaus (früher DRK-Haus)

Uplandstraße, 34519 Diemelsee-Schweinsbühl

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

durch die Ev. Kirchengemeinden
Usseln, Wellinghausen und Rattlar

vom 18. September bis 23. September 2023

Abgabestellen:

Alte Schule

Zur Laake 4, 34508 Willingen-Rattlar

Gemeindehaus Usseln

Richtsweg 1, 34508 Willingen - Usseln

vor dem Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses

Zum Sonnenberg 6, 34508 Willingen-Wellinghausen

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Willingen Pfarrbezirk I

vom 18. September bis 23. September 2023

Abgabestelle:

Ev. Kirche Willingen
Kirchturm

Neuer Weg 4
34508 Willingen

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Schwalefeld Pfarrbezirk II von Willingen

vom 18. September bis 23. September 2023

Abgabestelle:

Ev. Pilgerkirche
Gemeinderaum

Ibergweg 3
34508 Willingen-Schwalefeld

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779